



Beschlüsse der 53. Sitzung der Medienkommission

Die 53. Sitzung der Medienkommission der Landesanstalt für Medien NRW hat am 18. Dezember 2020 stattgefunden. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Haushaltsplan 2021 und mittelfristige Finanzplanung 2020 – 2024
 2. Der Haushaltsplan 2021 wird auf der Grundlage des Ergebnisses der Prüfung durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen gem. § 109 Abs. 1 LMG NRW festgestellt.
 3. Die mittelfristige Finanzplanung 2020 bis 2024 wird auf der Grundlage des Ergebnisses der Prüfung durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen gem. § 10 Abs. 5 FinO LfM beschlossen.

2. Zuweisung von Übertragungskapazitäten

hier: Zuweisung gem. § 14 Abs. 7 Satz 1 i.V.m. § 17 Abs. 2 Satz 3 LMG NRW an die radio NRW GmbH zur Verbreitung des Rahmenprogramms im Ennepe-Ruhr-Kreis

 1. Der radio NRW GmbH werden auf ihren Antrag vom 23.11.2020 die im Verbreitungsgebiet Ennepe-Ruhr-Kreis für die Versorgung mit lokalem Hörfunk zur Verfügung stehenden UKW-Übertragungskapazitäten gem. § 14 Abs. 7 Satz 1 LMG NRW i. V. m. § 17 Abs. 2 Satz 3 LMG NRW zur 24-stündigen Verbreitung ihres Rahmenprogramms im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 zugewiesen.

 2. Die Zuweisung umfasst die Erlaubnis, das Rahmenprogramm um die im Antrag näher bezeichneten lokalen Elemente zu ergänzen, soweit und solange die radio NRW GmbH die im Antrag enthaltenen Erklärungen zur Herstellung und Finanzierung der lokalen Programmbestandteile sowie zur Rückabwicklung der beantragten Zuweisung im Falle der Wiederaufnahme des Sendebetriebs durch die Veranstaltergemeinschaft Radio Ennepe-Ruhr e.V. einhält. Diese Erlaubnis ergeht ferner mit der Maßgabe, dass die radio NRW GmbH der Landesanstalt für Medien NRW auf jederzeitige Anforderung nachweist, dass die lokalen Werbeumsätze im Verbreitungsgebiet den Aufwand der Erstellung des lokalisierten Programms sowie die für die Vermarktung gewährten Provisionen die marktübliche Höhe nicht übersteigen.

3. Projekt ZEBRA (ehem. Schutz & Hilfe)
hier: Projektfortführung in 2021

Die Medienkommission beschließt die weitere Umsetzung und Erprobung der Onlineplattform ZEBRA und bittet den Direktor, die dazu notwendigen Maßnahmen zu veranlassen. Dazu gehören insbesondere die Erprobung von ZEBRA, die Umsetzung von Kommunikations- und Marketingmaßnahmen, die stetige Analyse sowie Optimierung des Projektes.

Für die Umsetzung dieser Maßnahmen in 2021 stellt die Medienkommission insgesamt bis zu 614.000 € zur Verfügung.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Sitzung (veröffentlicht gem. § 98 Abs. 3 LMG NRW):

Hermann-Josef Arentz, Oda Bakuhn, Andreas Bartsch, Ulrich Beul, Christiane Bertels-Heering, Lorenz Deutsch, Stefan Engstfeld, Gitta Friedrich, Prof. Dr. Hektor Haarkötter, Marlis Herterich, Andrea Höhmann, Matthias Hornschuh, Jürgen Jentsch, Peter Jeromin, Andreas Johnsen, Ulrike Kaiser, Sabine Kelm-Schmidt, Dr. Christine Ketzler, Volker König, Ulrich Lota, Roland Mecklenburg, Jürgen Mickley, Udo Milbret, Jens Neldner, Rainer Polke, Ernst-Wilhelm Rahe, Zwi Hermann Rappoport, Michael Rubinstein, Engin Sakal, Prof. Dr. Werner Schwaderlapp, Herbert Schwering, Dr. Eva Selic, Gertrud Servos, Andrea Stullich, Dr. Iris van Eik, Dr. Frank Wackers, Norbert Wichmann.